

## Zur ARD-Sendung Plusminus am 15. Januar 2014

### Arbeitnehmerfinanzierte Entgeltumwandlung in der BAV im wirtschaftlichen Vergleich zu einer Rente aus einer privaten Rentenversicherung 2013

Von Prof. Dr. Ulrich-Arthur Birk, Universität Bamberg

**Annahmen:** Arbeitnehmer im Alter von 37 Jahren, **verheiratet**, Steuerklasse III/1, kirchensteuerpflichtig, Vertragslaufzeit 30 Jahre, Rentenbeginn im Alter von 67 Jahren, aktueller Bruttojahresverdienst 42 000 €, Ehefrau 50 % der Einkünfte des Ehemannes; **100 €**

**Entgeltumwandlung monatlich**, gesetzlich kranken- und pflegeversichert, Gehaltstrend 2,5 %, jährliche Erhöhung des aktuellen Rentenwertes 2,25%; **Brutto-Nettoeffekt in der Ansparphase rund 55 %**, **Grenzsteuersatz** ( nicht Durchschnittssteuersatz) in der Auszahlungsphase 20 %

Zu erwartende **monatliche Jahresrente aus Entgeltumwandlung** bei einem monatlichen Einzahlungsbetrag von 100 € nach 30 Jahren Laufzeit und durchschnittlicher Verzinsung

Angaben in €	Entgeltumwandlung
<b>Bruttojahresrente</b>	<b>3041</b>
<b>Steuerbelastung</b>	<b>500 = 20 % Grenzsteuersatz von Nettojahresrente in Höhe von 2500 € (nach Abzug von 17,8 % SV-Abgaben)</b>
<b>Sozialabgabenbelastung</b>	<b>534 = 17,8 %</b>
<b>Minderung SV-Rente</b>	<b>423 einschl. 22 % Aufschlag für Hinterbliebenenversorgung</b>
<b>Nettoversorgung</b>	<b>1584</b>

Zu erwartende monatliche **Bruttorente aus einer privaten Rentenversicherung** bei einem **monatlichen Einzahlungsbetrag von 55 € aus dem Netto** nach 30 Jahren Laufzeit, **gleiche Verzinsung, Konditionsvorteil der BAV 5 %** wegen üblicher Gruppenversicherungsverträge. In der Rentenbezugsphase keine Abzüge für Sozialversicherung; keine Minderung der gesetzlichen Rente; Grenzsteuersatz incl. Soli von 20 % nur auf Ertragsanteil von 17 % .

<b>Angaben in €</b>	<b>Entgeltumwandlung</b>
<b>Bruttojahresrente</b>	<b>1583</b>
<b>Steuerbelastung</b>	<b>54 = 20 % Grenzsteuersatz aus 17 % von 1583 € (= 20 % aus 269 €)</b>
<b>Sozialabgabenbelastung</b>	-
<b>Minderung SV-Rente</b>	-
<b>Nettoversorgung</b>	<b>1529</b>

**Ergebnis:** Der Vorteil der BAV ist im Netto nur **marginal**.

**Wer die Entgeltumwandlung stärken will, muss folgendes tun:**

1. Die Arbeitgeber müssen ihre Sozialversicherungsersparnis aus Entgeltumwandlung von rund 20% an die AN mitgeben.
2. Nur der halbe, nicht der volle Beitragssatz in der Krankenversicherung darf bei der Auszahlung abgezogen werden
3. Keine Provisionszahlungen an Makler bei Entgeltumwandlung